

AUSWAHL UND EINFÜHRUNG EINES ERP-SYSTEMS FÜR DIE HARK GMBH & CO. KG

Der Kamin- und Kachelofen-Hersteller Hark verfügt mit über 70 eigenen Studios und über 100 Stützpunkthändlern über ein flächendeckendes Vertriebsnetz in Deutschland sowie eine Vielzahl von Vertriebspartnern international. Im Duisburger Hauptwerk entwickelt und testet er neue Technologien und Feuerstätten. Hier werden die Geräte gefertigt, verpackt und an Kunden und Händler versandt.

Aufgrund des starken Wachstums und der Organisationsentwicklung des Unternehmens hat sich in den vergangenen Jahren eine heterogene IT-Landschaft entwickelt, die langsam aber sicher an ihre wirtschaftlichen und funktionalen Grenzen stößt. Um die unterschiedlichen Systeme zu vereinheitlichen und funktionale Lücken insbesondere im Vertrieb und der Logistik zu schließen, will Hark ein zukunftssicheres ERP-System (»Enterprise-Resource-Planning-System«) einführen. Besonderen Wert legt die Firma dabei auf die Realisierung eines kurzen, effizienten Auftragsdurchlaufs.

Umgesetzt werden diese Anforderungen zum einen durch die Integration eines Produktkonfigurators direkt in den Vertriebsprozess; zum anderen durch ein neu eingeführtes Dokumentenmanagementsystem, das die bisher verwendeten Papierakten komplett ersetzt. Ein speziell angepasstes BI-Tool (Business-Intelligence-Tool), das jedem Mitarbeiter zu jeder Zeit die erforderlichen Aussagen und Auswertungen an die Hand gibt, rundet das System ab. Die Unterstützung des Fraunhofer IML begann mit der Ausschreibung und Auswahl des ERP-Systems. 2014 erstellte das Institut gemeinsam mit dem ERP-Anbieter das Feinkonzept für ein System der Firma »abas«. Außerdem wurde eine moderne, zukunftssichere Hardware ausgewählt, die bei neuen Barcodesystemen im Lager beginnt und bis zu mobilen Lösungen im Vertrieb reicht. Die Einführung des Systems soll 2015 abgeschlossen sein.

Dipl.-Ing. Heinz-Georg Pater

■ The chimney and masonry heater manufacturer Hark has a nationwide distribution network in Germany with over 70 studios and over 100 dealers, as well as numerous international distribution partners. The company develops, tests, manufactures and packages new technologies and fireplaces at the main plant in Duisburg.

Due to the strong growth and development of the company organizational structure, a heterogeneous IT landscape which is slowly but surely reaching its economical and functional limits has developed over the past few years. In order to unify the different systems and close gaps in functionality - especially in the area of sales and logistics - Hark is planning to implement a future-proof ERP system („Enterprise Resource Planning System“). The company is placing particular value on implementation of a short, efficient order workflow.

These requirements are being implemented on the one hand by directly integrating a product configurator into the sales process, and on the other hand through a newly introduced document management system which completely replaces the paper files used to date. The system is rounded out by a specially adapted BI tool (Business Intelligence Tool), which provides the required information and analyses to every employee at any point in time. The Fraunhofer IML started supporting the project in the RFQ and selection stage for the ERP system. In 2014 the institute prepared the detailed concept for a system from „abas“ in partnership with the ERP provider. The scientists also selected a modern, future-proof hardware platform which starts at the new barcode systems in the warehouse and extends to mobile sales solutions. Implementation of the system should be completed in 2015.

Dipl.-Ing. Heinz-Georg Pater

SELECTION AND IMPLEMENTATION OF AN ERP SYSTEM FOR HARK GMBH

